

6 326 293, Kassa 17 249, Wechsel 630, Anzahl. auf Bestell. 551 697. — Passiva: A.-K. 7 500 000, R.-F. 750 000 (Rüchl. 200 000), Spez.-R.-F. 250 000, Hypoth. 2 850 000, Kredit. 7 807 451, Anzahl. auf Lieferungen 10 639 694, unerhob. Div. 1680, Div. 1 050 000, Tant. 210 990, Vortrag 110 905. Sa. M. 31 170 721.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Zs., Steuern, Provis., Kriegsunterstütz., Betriebsunk., Kranken- u. Invalidenkassen- u. Angestelltenversicherungsbeiträge, Feuerversich. etc. 7 414 059, Abschreib. 1 308 892, Gewinn 1 571 895. — Kredit: Vortrag 156 443, Betriebsüberschüsse 10 138 402. Sa. M. 10 294 846.

Dividenden 1911—1918: 4, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 (junge Aktien 5%), 14, 14%.

Vorstand: Ing. Phil. Thomas Justus, Kaufm. Friedrich Herm. Noltenius, Rud. Blaum; stellv. Dir.: Walther Dietrich, Joh. Dietrich Klingenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Heinrich Albrecht Nolze, Stellv. Gen.-Dir. Phil. Heineken, Reg.-Baumeister a. D. Caspar G. Kulenkampff, Dir. Max Walter, Bremen; Dir. Theodor Amsinck, Hamburg; Gen.-Konsul Bankier Friedr. Hincke, Bremen; Dir. Jul. Thomann, Hamburg.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank; Hamburg: Norddeutsche Bank.

Bremer Carrosserie-Werke vorm. Louis Gaertner

Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 29./7. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 26./8. 1912. Die Bremer Wagen- & Carrosserie-Werke vorm. Louis Gaertner m. b. H. in Bremen brachte in die Akt.-Ges. ein ihr Geschäft mit Aktiven u. Passiven auf Grund der Bilanz vom 31./12. 1911. Die Ges. m. b. H. erhielt als Gegenleistung M. 250 000 Aktien.

Zweck: Betrieb von Werkstätten für den Wagen- u. Karosseriebau, Herstell. u. Vertrieb von Erzeugnissen dieser Industrie sowie Betrieb aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte u. Beteilig. an anderen Geschäften u. Unternehm. gleicher. oder ähnlicher Art. Zugänge auf Anlagen 1915—1917: rd. M. 230 000, 268 212, 140 000.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, übernommen von den Gründern zu pari. Die a.o. G.-V. v. 15./11. 1915 beschloss Erhö. um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1916, begeben zu 107% an Deutsche Nationalbank, angeh. den Aktionären zu 110%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 45 795, Gebäude 326 000, Heizungsanlagen 5000, Licht- u. Kraftanlagen 1, Masch. 50 000, Werkzeuge 1, Geräte 1, Mobil. 1, Modelle 1, Vorräte 182 763, Ganz- u. Halbfabrikate 30 000, Kassa 1312, Debit. 665 453, Wechsel 3150, Wertp. 173 860, Prämien 12 179. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, Talonsteuer-Res. 6000, Kredit. 681 472, Vorträge 20 000, Reingewinn 133 047. Sa. M. 1 500 519.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Versich., Handl.-Unk. etc. 491 176, Abschreib. 153 959, Reingewinn 133 047. — Kredit: Vortrag 53 006, Betriebsgewinn 725 176. Sa. M. 778 182.

Dividenden 1912—1918: 8, 8, 12, 12, 12, 12, 12%.

Direktion: Louis Gaertner. **Prokurist:** René Bielet Duplex.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Heinr. W. Müller, Stellv. Dir. Sigismund Meyer, Aug. Brauns, Bremen. **Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank.

Hansa-Lloyd Werke Akt.-Ges. in Bremen.

(Firma bis 22./5. 1914 Hansa-Automobilwerke Akt.-Ges. mit Sitz in Varel.)

Gegründet: 10./1., 21./2. 1913, mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 21./2. 1913. Die im J. 1905 gegründete Hansa-Automobil-Ges. m. b. H. in Varel, deren St.-Kap. M. 2 600 000 betrug, brachte als Sacheinlage ihre gesamten Aktiven u. Passiven nach dem Stande vom 31./12. 1912 in die Akt.-Ges. ein u. erhielt dafür 2600 Aktien à M. 1000 zu pari. Die Akt.-Ges. wurde gegründet mit einem Kap. von M. 4 400 000. Die G.-V. v. 22./5. 1914 beschloss die Erhö. des A.-K. auf M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000, die Umänderung des Namens in Hansa-Lloyd Werke Akt.-Ges. und die Verlegung des Sitzes der Ges. nach Bremen. Zugleich wurde das Vermögen der Norddeutschen Automobil- & Motoren-Akt.-Ges. in Bremen als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation gegen Gewährung von 2740 Aktien zu pari übernommen. Die M. 5 600 000 junge Aktien sind ab 1./7. 1914 div.-ber. Das Unternehmen hat 4 Werke u. zwar in Varel-Oldenburg, in Bremen u. in Bielefeld. Zugänge auf Anlage-Kti 1915 bis 1918 rd. M. 2 800 000, rd. M. 6 300 000, M. 4 300 000, rd. M. 3 000 000. Arb.-Zahl ca. 4500.

Zweck: Herstell. u. Verwert. von Kraftfahrzeugen u. aller in den Geschäftszweig der Automobilindustrie einschlägigen Artikel sowie der Bau von Fahrzeugen, Motoren, Elektromobilen, Motorpflüge, Masch. u. Werkzeugen aller Art u. der Handel mit solchen. 1915 bis 1918 bedeutende Kriegslieferungen. 1919 behördliche u. Friedensaufträge.

Kapital: M. 20 000 000 in 20 000 Aktien à M. 1000. Wegen Erhö. des A.-K. siehe oben. Neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 2./10. 1916 um M. 4 000 000 mit halber Div.-Ber. für 1916, übernommen von einem Konsort. zu 130%, angeh. den alten Aktion. im Okt. 1916 zu 136% sowie lt. G.-V. v. 10./4. 1918 um M. 6 000 000 (auf M. 20 000 000) in 6000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, übernommen von einem Konsort. zu 150%, angeboten den alten Aktion. M. 5 600 000 3.—29./5. 1918 zu 160%.